

# Der Personalrat der allgemeinbildenden Schulen in Mitte informiert

23. März 2022

---

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin (U-Bhf. Schillingstr.)  
Tel.: 9018-26088 Fax: 9018-26170 pr-mitte@senbjf.berlin.de <http://www.pr-mitte.de>

---

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zuletzt wuchs die Hoffnung auf ein allmähliches Ende der Corona-Pandemie... Nun steht der seit Jahren schwelende Krieg gegen die Ukraine mit bislang un-absehbaren Folgen auch für ganz Europa im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und Sorge. Auswirkungen sind inzwischen bis in den Berliner Schulalltag wahrnehmbar.

Quasi als Corona-Nachlese stellen wir positiv fest, dass die meisten Schulen im Bezirk Mitte spätestens ab den Winterferien mit Weitblick auf die überraschende Aussetzung der Präsenzpflicht für Schülerinnen und Schüler reagierten und gemeinsam mit ihren Kollegien oder zumindest einzelnen Vertreterinnen und Vertretern nach Lösungen suchten, um weitere unzumutbare Doppelbelastungen durch Präsenzunterricht und zunächst erwartete digitale Vollwertlösungen zu unterbinden. Auch wir positionierten uns im Januar sehr klar dazu. Immerhin besserte die Senatsbildungsverwaltung wenige Tage später nach. Man verfügt inzwischen über zwei Jahre solide *Pandemiekompetenz...*

Wir haben wahrgenommen, dass im Januar/ Februar die Zahl der Beratungen überlasteter Beschäftigter zugenommen habt. Es kann nur mit vereinten Kräften verhindert werden, dass der Burnout oder die (innere) Kündigung Teil des Berufsbildes aller Berufsgruppen im Mikrokosmos Schule wird. Nutzen Sie unbedingt rechtzeitig unser Beratungsangebot!

Noch ein Hinweis zum Ende der Maskenpflicht voraussichtlich am 1.4.22: Individuell kann natürlich jede/r selbst entscheiden, weiterhin Maske zu tragen. Die Schule kann darüber hinaus keine allgemeinverbindlichen Regelungen treffen.

## Frist für Fortbildung Grundschullehrkräfte E13

Grundschullehrkräfte, die im Sommer 2020 in die EG13 höhergruppiert worden sind und als Bedingung dieser Höhergruppierung die Auflage von 30 Stunden Fortbildung erhalten hatten, müssen die erfolgreich absolvierten Veranstaltungen bis zum Ende dieses Schuljahres nachweisen. Sollte dies pandemiebedingt

nicht möglich gewesen sein, kann die Frist u.U. im Einzelfall verlängert werden. Der unkompliziertere Weg dürfte allerdings sein, die Fortbildungsaufgabe bis Ende des laufenden Schuljahres zu erfüllen.

## Rechte der Gesamtkonferenz & Schulkonferenz

Das Schuljahr geht mit rasender Geschwindigkeit zu Ende und die Planung für das neue Schuljahr hat begonnen. Nutzen Sie als Kollegium die Mitgestaltungsmöglichkeiten durch die Gesamtkonferenz, was Stundenverteilung, Vertretungsmodalitäten, Aufsichten, Betreuung, Arbeitszeit u.v.m betrifft. Auch die Schulkonferenz ist ein Schlüsselgremium: dort werden u.a. Grundsätze der Verteilung und Verwendung der Personal- und Sachmittel beschlossen, die der Schule zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen sind. Besprechen Sie in der Schulgemeinschaft, was dies für Ihre Schule bedeutet und welche Ziele sie gemeinsam verfolgen möchten. Werfen Sie unbedingt einen Blick ins Schulgesetz (§§ 79 und 75)

Sie finden dazu einen umfangreichen und informativen Artikel auf unserer Homepage [www.pr-mitte.de](http://www.pr-mitte.de) im Stichwortverzeichnis unter ‚Gesamtkonferenz‘. Wir beraten Sie auch gerne persönlich.

## Aufsichten – Konsequenzen aus Neuregelung

Der Personalrat Neukölln hat ein Sonder-Info zur geänderten AV-Aufsichten herausgegeben, auf das wir unbedingt hinweisen möchten:

*Die Ausführungsvorschriften über die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht im schulischen Bereich und die Verkehrssicherungspflicht sowie die Haftung* (AV Aufsicht) trat am 1. Februar 2021 in Kraft. Für den Schwimmunterricht gelten einige Regelungen ab Februar 2022 bzw. 2023.

Neuregelungen gab es vor allem bei der Erteilung des Sport- und Schwimmunterrichts und in Hinblick auf die Aufsichtsführung bei Sportarten mit erhöhtem Unfallrisiko auf Schulfahrten und Wandertagen.

Wichtig ist es, dass Sie sich die AV-Aufsicht mit ihren Neuerungen sehr genau durchlesen, da es hier u.U. um Haftung und Ingressnahme geht! Grundsätzlich

sind Sie nie von der Aufsichtspflicht befreit und müssen im Schadensfall belegen, dass Sie Ihre Aufsichtspflicht erfüllt haben. Das kann sehr schwierig sein. Unfälle mit Kindern können trotz Aufsichtskonzept, Belehrungen und Absprachen jedem und jederzeit passieren.

Das Info ist auf unserer Webseite [www.pr-mitte.de](http://www.pr-mitte.de) und im Stichwortverzeichnis unter ‚Aufsichten‘ verlinkt.

### **Umsetzungsanträge – Beteiligung der Frauenvertreterin, Beratung durch den PR**

Bei abgelehnten Umsetzungsanträgen wird die Frauenvertreterin (FV) beteiligt, der Personalrat nicht. Gerade wenn Sie für Ihre Umsetzung als Gründe die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflegezeit angeführt haben und eine Ablehnung durch die Dienststelle droht, lohnt es sich auch als männlicher Kollege, das Gespräch mit der Frauenvertreterin Frau Richter zu suchen: [fv-mitte@senbjf.berlin.de](mailto:fv-mitte@senbjf.berlin.de) Sie können sich aber auch grundsätzlich zu Umsetzungen und dem richtigen Vorgehen im Vorfeld umfassend beim Personalrat beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie auch in der Stichwortsuche unter ‚Umsetzungen‘ auf unserer Webseite [www.pr-mitte.de](http://www.pr-mitte.de)

### **Verfügungsfonds gekürzt**

Der Verfügungsfonds der Schulen wurde drastisch auf 3000 Euro pro Schule gekürzt. Damit ist im Prinzip an allen Schulen die Finanzierung wichtiger Projekte oder Maßnahmen, Einsatz von Honorarkräften u.v.m. gefährdet. Besprechen Sie an Ihrer Schule, welche Einschnitte mit dieser Kürzung ganz konkret verbunden sind und agieren Sie gemeinsam als Schulgemeinschaft – Adressat ist der Senat während der laufenden Haushaltsverhandlungen. Auch das Bündnis „Schule Muss Anders“ setzt sich für eine spürbare Verbesserung der Ausstattung an den Berliner Schulen ein, dort können Sie sich ggf. einklinken.

### **Sonderurlaub – jetzt auch halbe Tage möglich**

Mit dem Rundschreiben vom 11.2.22 können auch für den Schulbereich halbe Sonderurlaubstage aus be-

sonderen Anlässen gewährt werden. Die Gehaltseinbuße verringert sich entsprechend. Besprechen Sie diese Option rechtzeitig mit der Schulleitung.

### **Verwaltungsleitung im Homeoffice**

Schulleitungen entscheiden eigenverantwortlich über die Möglichkeit zum Homeoffice (HO) von Verwaltungsleitungen. Je nach Betriebsabläufen ist das HO an einzelnen Tagen möglich. Ein ergonomischer Arbeitsplatz wird jedoch im Moment noch nicht vom Arbeitgeber für das HO zur Verfügung gestellt. Für die datengerechte Arbeit können G/On-Sticks verwendet werden. Möglicherweise wird dies auch möglich sein, wenn die „Pandemiezeit“ – wie auch immer – eines Tages vorbei ist.

### **Sparmaßnahme: Verschiebung von Höhergruppierungen**

Da aktuell eine Haushaltssperre greift, werden vorerst keine Höhergruppierungen vorgenommen. Arbeiten dürfen die Beschäftigten trotzdem unter dem neuen zumeist anspruchsvolleren Tätigkeitsmerkmal.

Höhergruppierungen nach Beendigung des berufs begleitenden Vorbereitungsdienstes (BbVD) werden jedoch noch durchgeführt. Achten Sie darauf, dass Sie die Zahlung gemäß der Nebenabrede zur Stufe 5 auch ausgezahlt bekommen, da die übertarifliche Zahlung nicht zu den unbedingt notwendigen Ausgaben zählt (nach Art. 89 VvB). Bei Nichtzahlung sollten Tarifbeschäftigte (Angestellte) wegen der 6-monatigen Ausschlussfrist nach § 37 TV-L vorsichtshalber ihre Ansprüche bei der Personalstelle schriftlich geltend machen.

### **Save the date: Teil-Personalversammlung der Erzieherinnen und Erzieher am 12.5.22**

Für alle Erzieherinnen und Erzieher im Bezirk Mitte veranstalten wir eine Personalversammlung am **12. Mai von 9- 11 Uhr** in der Mensa der Ernst-Reuter-Schule. Thematischer Schwerpunkt sollen u.a. die Themen DVmpA, mobile Dienstgeräte und die Brennpunktzulage sein.

  
Daniel Wehry  
Vorsitzender

  
Juliana Kattchin  
Vorstand

  
Michael Brüser  
Vorstand

  
Tanja Vetter  
Vorstand